

Adducti fuerant, exspectant funera Martis;
Paene tamen capti domina et cum veste phalangi
Raetae fuerant fugientes monte trementes.

Hoch von den Türmen der Maja nun schauten die feindlichen Führer,
Hans von Königseck in dem glänzenden Schmucke der Rüstung,
Johann von Hundtpis auch, mit dem Rachen des Hundes im Wappen;
Hauptmann war er im Felde, und Schenk und Niklaus von Brandis.
Als sie die rätischen Banner gewahrten, da schwangen sie hastig
Sich auf die Pferde und sprengten in rasender Eile nach Feldkirch
Immer dem Rheine entlang; Katharinen, Sigmunds Gemahlin,
Rettend im Halsgeschmeide, dem golddurchwirkten Gewande
Und mit dem unteren Rocke von safranfarbiger Seide,
Liessen die eigene Mannschaft sie feige und schmähdlich im Stiche,
Sowie die Männer vom Bregenzerwald und die Truppen vom Arlberg.
Einsam liessen sie letztere steh'n an der rätischen Grenze.
Gegen die grausamen Führer erhoben die Männer Beschwerde.
Königseck, in wilder Erregung, hochfahrenden Geistes,
Gab die verhöhnende Antwort: «Hieher führt' ich Euch alle
In das Verderben, das euch nun die rätischen Schwerter bereiten».
Und es erwarten die Krieger aus Vorarlberg und die Scharen,
Ludwigs von Brandis die Lose des Todes im Kampfe.
Wenig jedoch hat gefehlt, so wurden die zitternden Herren
Saunt der Gemahlin Sigmunds mit dem golddurchwirkten Gewande
Keck auf der eiligen Flucht von dem rätischen Haufe ergriffen.

Wie genau sich Lemnius an den Wortlaut der Vorlage hält, kann man sehen aus dem Wort, das Königseck an die zurückbleibenden, verratenen Soldaten gerichtet haben soll: «Ich hab vch in ein rechten notstall bracht usw. (Ursprung S. 30, Campell, S. 152, Kaiser S. 279).

Der Kampf um die Luziensteig

Der Kampf um die Luziensteig und die Vertreibung der schwäbischen Besatzung wird breit geschildert. Ganz in klassischer Form, Vorbild ist vor allem wohl Vergil. Das erkennt man besonders an den Vergleichen.

II, 240 ff.

Jam stricta attingunt acie Raetea pubes
Luciaden Clivum, cum sic Balconus in armis,
Qui Caroletus erat, patriis opulentus in arvis,
Cum propiore nives videt adventare per altas